



EVANGELISCHE  
LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
Amt für Information

Augustenstraße 124  
70197 Stuttgart  
Telefon (07 11) 2 22 76-58

## Pressemitteilung

Montag, 16. Oktober 2000

### **„Erziehen – wozu?“, Bundestagung Evangelischer Schulbünde**

**Auf der Bundestagung wird erstmals der Barbara-Schadeberg-Preis verliehen**

Stuttgart. Mit der Frage „Erziehen – wozu?“ setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bundestagung der Evangelischen Schulbünde vom 30. Oktober bis 1. November im Pädagogisch-Theologischen Zentrum in Stuttgart-Birkach auseinander. Der Veranstalter der Tagung, die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Schulbünde e.V., ist ein Zusammenschluss von Trägern evangelischer Schulen. In der Arbeitsgemeinschaft sind rund 130 allgemeinbildende Schulen mit 60.000 Schülerinnen und Schülern zusammengefasst. Die Veranstalter rechnen mit 130 bis 150 Teilnehmenden.

Erster Programmpunkt ist ein Referat des Mit-Autors der 13. Shell-Jugendstudie, des Berliner Pädagogik-Professors Richard Münchmeier. Unter dem Titel „Jugendliche zwischen Chancen und Risiken“ erläutert Münchmeier die Ergebnisse der Jugendstudie. Zweck der Übung: „In einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen müssen wir uns mit dem Lebensumfeld und Lebensverständnis der Kinder und Jugendlichen auseinander setzen“, so der Vorsitzende der veranstaltenden Arbeitsgemeinschaft, Werner Kast. Nur, wenn Lehrende und Erziehende die Lebenswelt der Jugendlichen kennen würden, seien sie imstande, „die Frage nach den Orientierungspunkten unserer Erziehungsbemühungen in immer unterschiedlichen Situationen neu zu beantworten“, so Kast weiter.

Zum ersten Mal verleiht Barbara Lambrecht-Schadeberg, Anteilseignerin der Krumbacher Brauerei und Vorsitzende der Barbara-Schadeberg-Stiftung, am 31. Oktober, 18.30 Uhr, in Birkach den Barbara-Schadeberg-Preis. Der mit 5.000 Mark dotierte Preis „möchte Beispiele eigenständiger Entwicklung von Schulen und Internaten prämiieren und damit einen Beitrag zur allgemeinen Schuldebatte leisten“, wie es in der Ausschreibung heißt. Alle evangelischen Schulen wurden von der Stiftung eingeladen, realisierte Konzepte für das gemeinsame Leben und Arbeiten von Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern vorzustellen. Die Stiftung mit Sitz in Bielefeld unterstützt seit 1994 evangelische Schulen. In Kurzreferaten geht es am Vormittag des 31. Oktober unter anderem um „Folgen der Migration für die Schulpädagogik“ und um „Multimediale Kommunikation im Schulalltag“. Das Referat am Vormittag des 1. November hat „Erfahrungen und Visionen zur Weiterentwicklung von Schule und Unterricht“ zum Thema. Die Predigt am 31. Oktober zum Reformationsfest hält der Stuttgarter Prälat und Kandidat für das Amt des württembergischen Landesbischofs Martin Klumpp in der Franziskakirche Birkach.

Christoph Honnef

Weitere Informationen bei:

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Schulbünde e.V., Heidehofstraße 49, 70184 Stuttgart, Tel.: 0711  
/ 480 76-5

Fax: 0711 / 480 76-80